

Inhalt

<i>Volker Kapp / Werner Theobald</i>	
Vorwort	9
1. Glaube und Denken	13
<i>Hans Lenk</i>	
Anthropologisches zu Glaube und Denken.	
Zu Kurt Hübners Beitrag im Konzert einiger theologischer Denker	15
<i>Gerd-Günther Grau</i>	
Von der absoluten Religion zu einer skeptischen Religiosität.	
Kierkegaard – Nietzsche – Kant	33
<i>Monika Fick</i>	
Mehrheit der Welten, Vielfalt der Kulturen und der eine Gott?	
Lessing, Leibniz und die »anthropozentrische Wende«	49
<i>Hermann Lübbe</i>	
Freiheit und Pluralisierung der Religion. Kulturelle und	
rechtsphilosophische Konsequenzen	72
<i>Stefan Ahrens</i>	
»Drei Wellen der Modernität« und »Drei Wellen der	
Enthellenisierung« – Anmerkungen zur Modernekritik von	
Leo Strauss und Joseph Ratzinger	90
<i>Klaus Berger</i>	
Die Folgen des 2. Vaticanums für die Exegese	104

Inhalt

2. Glaube und Person 113

Wolfgang W. Müller

Gedanken zu einer geistigen Verwandtschaft. Oder:

Was haben Kurt Hübner und Hans Urs von Balthasar gemeinsam? 115

Ruprecht Wimmer

Einer der »drei Gewaltigen«. Die Gestalt Luthers im Spätwerk

Thomas Manns 130

Dieter Borchmeyer

Thomas Mann und der Papst 149

Ludvík E. Václavek

Bertha von Suttner und ihr Pazifismus 158

3. Religion – Mythos – Kunst 163

Katharina Mommsen

Zu einem Altersspruch Goethes über Wissenschaft, Kunst

und Religion 165

Stephan Grätzel

Daseinsschuld und Versöhnung 183

Thomas Bargatzky

›Wir haben keine Religion, wir haben den Tenno.«

Über Mythos, Religion und ›Religion‹ 195

Rüdiger Görner

Mythos und Musik. Versuch einer Verhältnisbestimmung 211

Antonia Groll

Wissenschaft, Religion, Mythos: Wirklichkeitsdimensionen bei

Kurt Hübner und die Erfahrung »absoluter« Wahrheit 220

<i>Herbert Zeman</i>	
Die gläubige Schau des Künstlers –	
Franz Schmidts (1874–1939) Vollendung	234
4. Literatur – Geschichte	251
<i>Alois Wolf</i>	
La douce France – Grundlage und Entfaltungsraum neuer	
literarischer »Wirklichkeiten« im Mittelalter	253
<i>Caterina Salabè</i>	
Memoria e oblio alle origini della letteratura europea	292
<i>Volker Kapp</i>	
Zwei Seiten des Napoleon-Mythos: Chateaubriand und Stendhal	
als Deuter Napoleons	305
<i>Friedrich Wilhelm Korff</i>	
Geheimnis der Nacht. Gedanken zu Vergils »Landmann im Winter«	325
5. Philosophie	329
<i>Otto Pöggeler</i>	
Geschichte – Philosophie – Dogmatik	331
<i>Theodor Oizerman</i>	
Über den Sinn der Frage »Was ist Philosophie?«	337
<i>Ilya Kasavin</i>	
Das historische apriori als erkenntnistheoretisches Problem	346
<i>Alexei N. Krouglov</i>	
Leo Tolstoi und die Syllogistik. Die Logik Kiesewetters in der	
Erzählung Der Tod des Iwan Iljitsch	356

Inhalt

<i>Nobert Hinske</i>	
Noch einmal abseits der Trampelpfade	369
6. Wissenschaft	375
<i>Toshiro Nakasai</i>	
Folk Psychology and the Problem of Other Minds	377
<i>Uwe Henrik Peters</i>	
Gedanken zur Wirklichkeit psychischer Krankheit und über Beziehungen zur Philosophie	390
<i>Werner Theobald</i>	
Menschenbild und Menschenwürde als Grundprobleme der Bioethik	402
<i>Markus von Hänsel-Hohenhausen</i>	
Vom Elektron zur Heiligen Dreifaltigkeit Gottes. Die Einheitlichkeit der einursächlichen dualen Welt in der Drei-Säulen-Analogie von Axiom und Dogma und die Katholizität des Wissbaren – Gotteserweis	410
Verzeichnis der Veröffentlichungen von Kurt Hübner 1953–2011	433
Autorenverzeichnis	451